

Marienbibliothek

Fisch E II. 13c Q  
E. II. 13. S (1-33)  
Q

Terze  
zur  
Kirchenmusik,

welche  
bey Bestellung des öffentlichen Gottesdienstes  
an dem  
auf hohen Obrigkeitlichen Befehl  
den 14ten April dieses 1763sten Jahrs  
solenn zu feyern verordneten

Friedens-Dankfeste

in der Oberstädtischen Hauptkirche  
Beatae Mariae Virginis  
dieser Kaiserl. Freyen Reichsstadt  
Mühlhausen

dem dreyeinigen Gotte zu Preis und Ehren,  
allen friedliebenden Christen aber  
zur Vermehrung ihrer Andacht  
mit dem

CHORO MUSICO

Vor- und Nachmittags  
aufgeführt

M. Johann Lorenz Albrecht.

Cantor und Musikdirector daselbst.

---

Mühlhausen, gedruckt mit Brücknerischen Schriften.







## Vormittags.

Chor.

Preise Jerusalem den Herrn, lobe Zion  
deinen Gott. Denn er macht veste die Kiegel  
deiner Thore, und segnet deine Kinder drinnen. Er  
schaffet deinen Gränzen Friede. Ps. 147. v. 12. 13. 14

Recit.

Mühlhausen, freue dich, an diesem Friedensfest!  
Auf! preise Gott! der dich dasselbe segern läßt!  
Stimm frohe Lieder an,  
Dem Gott, der dir viel Guts gethan.  
Auf! werthe Bürgerschaft!  
Auf! Große mit den Kleinen!  
Gebt Gott die Ehr, der Frieden schaft;  
Kommt, laßt uns dankend heut vor Ihm erscheinen.

X 2

Via

**Aria.**

Erkennet das Gute das Gott euch bescheret,  
Indem Er die Bitte um Friede gewähret.

**Preisest den Herrn!**

Ermäget, wozu euch die Dankpflicht verbindet,  
Auf daß euch Gott als seine Kinder erfindet.

**Danket dem Herrn!**

Die Kiegel der Thore hat Gott best gemacht;  
Er segnet euch alle: Er schützet und wachet.

**Rühmet den Herrn!**

Es schallet nun Friede in Mühlhausens Mauern:  
Weg ängstlich es Sagen! weg, Sorgen u. Trauren!

**Lobet den Herrn!**

**Recit.**

Doch soll des Herren Lob nicht nur an diesem Fest erschallen;  
Es soll dasselbige so lange wir hier wallen.  
Ohn Untertoss erklingen.  
Ermuntert euch, heut Gott zu loben,  
Und zeigt dabey des Dankes ächte Proben,  
In andachtsvollem Singen.

**Sechs**

Sechs Jahr, und drüber, wüthete das Krieges Schwert;  
Und nur soll der gewünschte Friede wieder blühen,  
Und das Verderben von uns fliehen:  
Ist das nicht dankenswerth?  
Ach ja! wir stimmen vöblig hier mit ein,  
Und wollen unserm Gott die dankensvolle Herzen weihn.

### Choral.

pag. 314. v. 2.

Mel. Aus meines Herzens Grunde.

Laßt uns den Herren preisen, in einem vollem  
Chor, daß durch die süßen Weisen, sein Name  
steig' empor: Denn ER antwortet' mir, als ich  
Ihn such' und fragte, und wie ich schier verzagte  
schien mir sein Trost herfür.





## Nachmittags

Chor.

GOTT der HERR ist Sonne und Schild  
der HERR giebt Gnade und Ehre; ER wird kein  
Gutes mangeln lassen den Frommen. Ps. 84. v. 12.

Recit.

O tröstlich Wort!  
Du kannst den Christen fröhlich machen;  
In allen Sachen.  
Ist GOTT des Frommen Hort;  
So kann ihm niemand schaden;  
Warum? Er ist bey GOTT in Gnaden.  
Ist gleich die Welt auf ihn erbost,  
Und stellet sie sich frech und wild;  
So ist der Christ getrost:  
Denn GOTT ist seine Sonne Schirm und Schiv.,

Du



Muß er in Mesechs finstern That  
Krieg Noth und Dvaal,  
Oft ohne sein Verschulden  
Erdulden;  
So weis er doch:  
Gott, sein Erretter, lebet noch;  
Und dessen Sitte hält es so:  
Er macht die Seinen,  
Nach Trübsal, Angst und Weinen  
Doch endlich wieder froh.  
ER schafft, daß nach der Kriegesnacht,  
Die holde Friedenssonne wieder lacht.

**Aria.**

Gott ist unsre Wonne,  
Unser Schild und Sonne,  
Uns umgiebt sein Gnadenschein.  
Segen, Heil und Frieden,  
Ist uns nun beschieden;  
Dessen können wir uns freunt.

Vom Anfange.

**Recit.**

Wir bitten dich  
O Gott! herzlich,  
Sei unser Schild noch ferner fort;  
Erhalt uns auch dein reines Wort,

Und

Und gib in goldner Friedenszeit,  
Nach deiner Huld und Gütezeit,  
In Stadt und Land ein götliches Gebeyen.  
Herr! unsre Hoffnung steht zu dir  
Dre mache nicht zu Spott;  
Wir wollen künfftig für und für  
Uns deiner Hülfe freuen:  
Denn, Gott! du bist und bleibst doch unser Gott.

Chor.

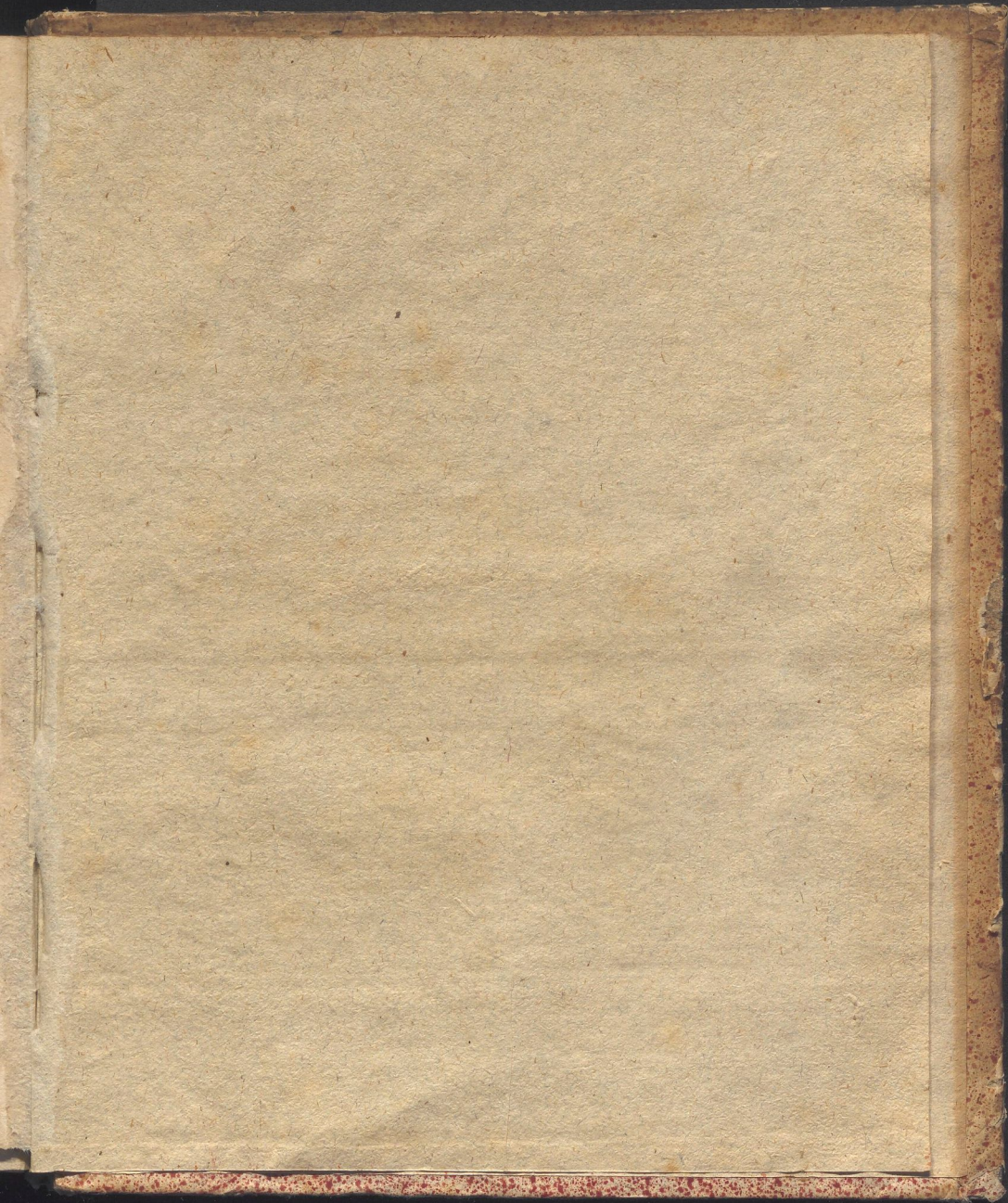
Herr Zebaoth! wohl dem Menschen, der  
sich auf dich verlässet. Ps. 84. v. 13.

Choral.

Pag 370. v. 9.

Nun gebet uns von neuem auf das Sonnen-  
licht der Freuden; es muß der Krieg mit schnellem  
Lauf aus unsern Gränzen scheiden. Nun wan-  
deln wir den Friedenssteg, des Himmels Güte  
nimmt hinweg das lang gehegte Leiden.



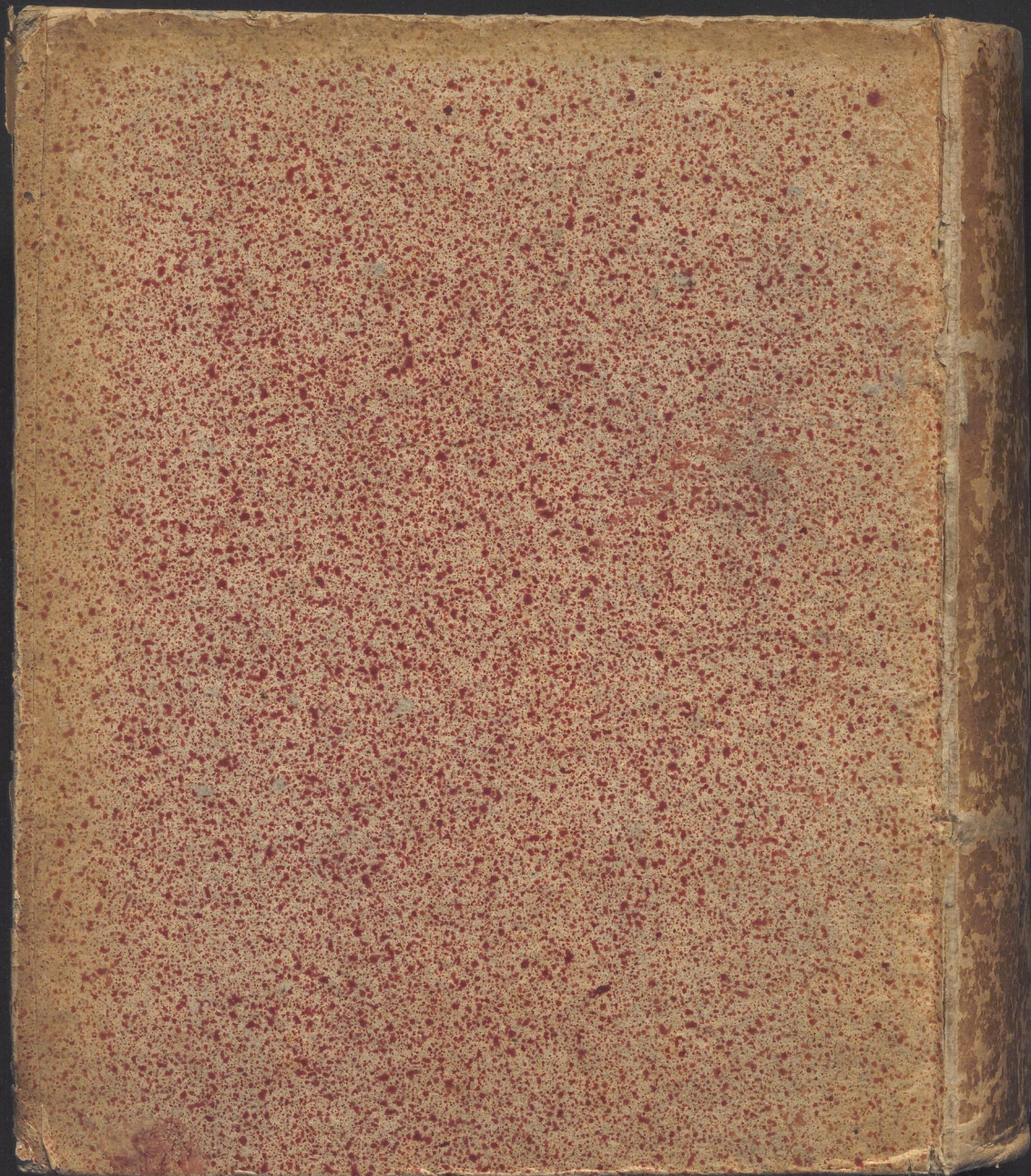




W 97

PICA





Terze  
zur  
Kirchenmusik,

welche  
bey Bestellung des öffentlichen Gottesdienstes  
an dem  
auf hohen Obrigkeitlichen Befehl  
den 14ten April dieses 1763sten Jahrs  
solemn zu feyern verordneten

Friedens-

in der Oberstädtischer  
Beata Maria V  
dieser Kaiserl. Freyer  
Mühlhausen  
dem dreyeinigen Gotte zu  
allen friedliebenden  
zur Vermehrung ihre  
mit dem

CHORO M  
Vor- und Nach  
aufgeführt

M. Johann Lorenz  
Cantor und Musikdirec

Mühlhausen, gedruckt mit Bräu

33

